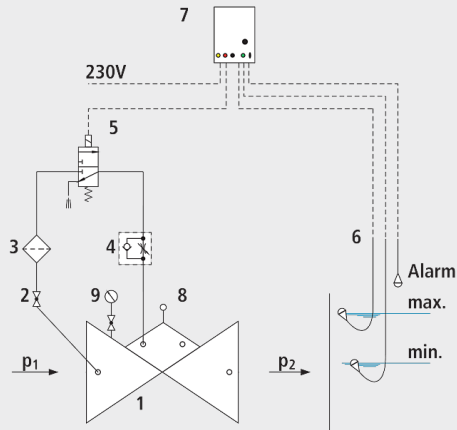


Auf-/Zu-Ventil für elektrische Schwimmersteuerung - stromlos geöffnet

1604



Bestandteile

- 1: Hauptventil
- 2: Kugelhahn
- 3: Filter
- 4: Drossel-Rückschlagventil
- 5: 3-Weg-Magnetventil
- 6: Schwimmerschalter
- 7: Elektrische Steuerung (Option)
- 8: Öffnungsbegrenzer
- 9: Manometer mit Kugelhahn

Funktionsweise

- Das Auf-/Zu-Ventil mit elektrischen Niveauschalter, für elektrische Ansteuerung öffnet oder schliesst über die Niveauschalter und das Magnetventil. Stromlos ist das Ventil geöffnet. Um Druckstöße zu vermeiden ist die Schliessgeschwindigkeit über ein Drosselrückschlagventil einstellbar.

Technische Merkmale

- Das Hauptventil ist ein hydraulisch arbeitendes Membranventil. Die Arbeitsenergie ist das Eigenmedium.
- Die meisten Ventiltypen arbeiten rein hydraulisch ohne jegliche Fremdenergie.

Produkthinweis

- Für die Dimensionierung des Ventils bitten wir um folgende Angaben:
- Maximaler und minimaler Eingangsdruck (statische und dynamische Druckverhältnisse)
- Vorhandener Gegendruck des Reservoirs
- Gewünschte Durchflussmenge
- Spannungsangabe für das Magnetventil
- Vorhandene Leitungsdurchmesser und Leitungslängen
- Bauart des Ventils (gerade oder Winkel-Ausführung)
- Die Niveauschalter werden mit 24 VDC betrieben. Die Versorgungsspannung für die Steuerung beträgt 230 VAC.
- Berechnungsgrundlagen, Angaben zu Druckverlusten und Ventilkennwerte siehe am Ende des Kapitels E.

Anwendung

- Anwendung im Trinkwasserbereich (andere Medien auf Anfrage)
- Niveauekontrolle im Reservoir oder Druckbrecherschacht
- Niveauekontrolle in Ausgleichsbecken

Ausführung

- Ausführung nach DIN EN 1074
- Baulänge nach DIN EN 558
- Flanschenmasse nach DIN 1092-2, bis PN 25 DN 300
- Druckstufen: PN 10 oder PN 16 bis DN 300, PN 25 bis DN 200, höhere Drücke auf Anfrage
- Nennweiten DN 50, DN 80, DN 100 und DN 150 in Winkelausführung erhältlich
- Nennweiten 1 1/2" und 2" mit Gewindeanschluss (Innengewinde)
- Mediumtemperatur bis 40°C

Einbau und Montage

- Beidseits des Ventils müssen Absperrschieber und auf der Ventileingangsseite einen Schmutzfänger eingebaut werden. Je nach Einbausituation ist auch ein Ein-/Ausbaustück vorzusehen. Besteht nach dem Ventil ein freier Auslauf in den Wasserbehälter, so kann auf den ausgangsseitigen Schieber verzichtet werden. Je nach Druckverhältnissen ist ventilausgangsseitig eine Blende und auf dem Ventil ein Öffnungsbegrenzer einzubauen. Der Einbau eines Schwimmerschutzrohres für die Führung des Schwimmers wird empfohlen.

Vorteile

- Wartungsfreier nichtrostender Sitz
- Eingepresster Sitz
- EWS-Beschichtung nach RAL GSK

	DN	PN (bar)	L (mm)	Gewicht (kg)
1604007000	1 1/2"	16	210	10.000
1604008000	2"	16	210	10.000
1604040000	40	16	200	18.000
1604050000	50	16	230	16.000
1604065000	65	16	290	16.000
1604080000	80	16	310	26.600
1604100000	100	16	350	37.000
1604125000	125	16	400	53.000
1604150000	150	16	480	76.000
1604200000	200	10	600	116.100
1604200016	200	16	600	118.000
1604250000	250	10/16	730	254.000
1604300000	300	10/16	850	365.000

Bemerkung: Bis DN 100 wie Schema. Ab DN 125 mit Blende und 2/2-Wege-Magnetventil.